

Camera Actors Studio

Datum

23.04. – 20.08.2019

montags-freitags 10.00 – 17.45 Uhr

Ort

Studio 1

Seestraße 64, 13347 Berlin

Beschreibung

Der Lehrgang ist eine gezielte Weiterbildung für Schauspieler*innen, die erfolgreich für Film und Fernsehen arbeiten wollen. Die Teilnehmer*innen setzen sich umfassend mit der Arbeit vor und hinter der Kamera auseinander und erhöhen damit ihre Chance, in Film- und Fernsehproduktionen besetzt zu werden.

Der Lehrgangsleiter Detlef Rönfeldt, Filmregisseur mit internationaler Reputation, wird durch ein erfahrenes Dozententeam unterstützt. Alle sind Branchenprofis, die in der Film-/TV-Branche fest verankert sind.

Die Teilnehmenden erhalten für Bewerbungszwecke am Ende des Lehrgangs professionell produziertes und geschnittenes Filmmaterial, das qualitativ mit hochwertigen Film- und Fernsehproduktionen vergleichbar ist. Es handelt sich um Szenen, Monologe und um Kurzfilme. Letztere werden unter der Leitung renommierter Gastregisseure im Rahmen des Lehrgangs gedreht.

Camera Actors Studio

Inhalte

- Theorie, Praxis und Geschichte des Filmschauspiels (Meisner, Strasberg und Adler)
- Sprach- und Körpertraining
- Übungen zur Figuren- und Szenenanalyse
- Monolog- und Szenenarbeit vor laufender Kamera
- Erstellung von Szenenmaterial für eigene Showreels
- Realisierung von Kurzfilmprojekten mit Gastregisseuren
- Typ- und Imageberatung
- Praktische Einübung der Arbeitsabläufe bei einer professionellen Filmproduktion (Settraining)
- Bewerbungs- und Castingtraining mit renommierten Castern und Agenten
- Abbau von Stress und Nervosität
- Konflikttraining: Typische Konflikte am Drehort und ihre Bewältigung
- „Directability“ – Training der Fähigkeit, Regieanweisungen zu verstehen und umzusetzen
- Vermittlung von Grundkenntnissen von Ton- und Kameratechnik und des Filmschnitts in ihrer Bedeutung für das Spiel vor der Kamera
- Stunttraining
- Medienrecht: Urheberrecht, Vertrags- und Persönlichkeitsrecht, soziale Absicherung
- Übungen zur Selbstvermarktung, zur Erarbeitung eines persönlichen USP, zum Zeitmanagement und zur Persönlichkeitsentwicklung
- Steigerung von Spielfreude und schauspielerischer Fantasie zur Verbesserung von Natürlichkeit und Präsenz
- Dramaturgie: Programmstruktur, „Formate“, Drehbuchtheorie
- Übungen zum Requisitenspiel vor der Kamera und zur Selbstwahrnehmung

Camera Actors Studio

Lehrende

Lehrgangsleitung

Detlef Rönfeldt

Regisseur zahlreicher preisgekrönter Fernsehfilme (u.a. Grimme-Preis), Autor, Lehrbeauftragter für Spielfilmregie, Drehbuchentwicklung und Schauspielerführung, Mitglied des Bundesverbandes Regie (BVR), der Deutschen Akademie für Fernsehen und der Vergabekommission der Filmförderungsanstalt FFA (Unterkommission Kino)

Filmographie (Auswahl):

Regie: „Hurenglück“, D 1990 (mit Angelika Domröse, Hilmar Thate, nom. für Bayr. Fernsehpreis, Adolf-Grimme-Preis); „Die Kupferfalle“, D 1991 (mit Leslie Malton, nom. für Ernst-Schneider-Preis); „Das tödliche Auge“, D 1992 (mit Ulrich Mühe, Susanne Lothar, ausgez. mit „Goldener Gong“), „Nur eine kleine Affaire“, D 1993 (mit Jennifer Nitsch, ausgez. mit Adolf-Grimme-Preis, Bayr. Fernsehpreis, nom. für TELESTAR); „Stunde der Füchse“, D 1993 (mit Siemen Rühaak, Jürgen Hentsch, nom. für Fernsehspielpreis der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste); „Tödliches Geld – Das Gesetz der Belmonts“, D 1994 (mit Michel Piccoli, ausgez. mit „Silberne Nymphe“ beim Festival International de Télévision, Monaco); „Martin Berg – Tod im Klinikum“, D 1995; „Maitre da Costa – En désespoir de cause“, F 1996 (mit Roger Hanin); „Une femme sur mesure“ / „Eine Frau nach Maß“, F/D 1997 (mit Marianne Sägebrecth); „Tatort: Brandwunden“, D 1997; „Tatort: Berliner Bärchen“, D 2000; „Die Liebenden vom Alexanderplatz“, D 2001 (mit Inge Meysel); „Die Verräterin“ (Drehbuch, gefördert durch Filmförderung Baden-Württemberg, 2003)

*Die Kurzfilme werden von Gastregisseur*innen realisiert. Die Namen können zu diesem Zeitpunkt noch nicht bestimmt werden. Auswahl der bisher wiederkehrend eingesetzten Regisseur*innen:*

- **Michael Baumann** – Filmregisseur, Drehbuchautor.
- **Holger Borggreffe** – Filmregisseur, nationale und internationale Auszeichnungen, Mitglied des Bundesverbands Regie (BVR)
- **Markus Bräutigam** – Filmregisseur, diverse Auszeichnungen z.B. Bundesfilmpreis in Silber, ARD Starlight Preis für Regie
- **Sylke Enders** – Filmregisseurin, Drehbuchautorin und Filmproduzentin
- **Stefan Lukschy** – Filmregisseur, Mitglied der Deutschen Filmakademie sowie der Deutschen Akademie für Fernsehen und des BVR
- **Axel de Roche** – Filmregisseur und Kameramann, Grimme-Preis
- **Björn Schürmann** – Filmregisseur, Drehbuchautor und Cutter
- **Frauke Thielecke** – Filmregisseurin (insbesondere Serie), Mitglied des BVR
- **Connie Walter** – Filmregisseurin und Drehbuchautorin, mehrfache Auszeichnungen mit dem Grimme-Preis und dem Deutschen Fernsehpreis, Mitglied der Deutschen Filmakademie und des BVR

Camera Actors Studio

Dozententeam

- **Uwe Bünker** – Casting-Director, Inhaber von Bünker Casting GbR, Mitglied des Bundesverbands Casting (BVC) und des International Casting Directors Network (ICDN) sowie Mitglied in der neuen Sektion Casting der Deutschen e.V.
- **Ursula Fischer** – Logopädin, Stimm- und Sprecherzieherin, Künstlerische Leiterin internationaler Theaterprojekte
- **Maximilian Haas** – Schauspieler
- **Gudrun E. Alexandra Hölzer** – Rechtsanwältin für Medienrecht
- **Veronika Nowag-Jones** – Schauspielerin, Schauspiellehrerin, Theaterregisseurin, Lehrtätigkeit an Hochschulen
- **Iris Radunz** – Schauspielerin
- **Axel de Roche** – Filmregisseur und Kameramann (zweifacher Grimme-Preisträger)
- **Stephan Tiede** – Stunt-Performer (Rainer Werner Stunt Team)
- **Thomas Schmuckert** – Schauspieler
- **Monika Schopp** – Dipl.-Soz., M.A. (Medienpädagogin), Weiterbildungs- und Projektmanagement, Filmdozentin, Regieassistentin bei intern. Produktionen, Mitglied im Bundesverband Regie (BVR)
- **Björn Schürmann** – Filmregisseur, Drehbuchautor und Cutter
- **Vera Schwanenberg** – Schauspielagentin und Agenturinhaberin Schwanenberg
- **Joachim von Vietinghoff** – Internationaler Filmproduzent (Preise u.a. Goldener Bär, Grimme-Preise, Bundesfilmpreise), Vorstandsmitglied der Deutschen Filmakademie
- **Özgür Yildirim** – Filmregisseur, Drehbuchautor
- **Telat Yurtsever** – Theaterregisseur
- **Christoph Zapletal** – Compositing Artist & Video-Designer
- **Tamara Zenn** – Maskenbildnerin

Änderungen vorbehalten

Camera Actors Studio

Finanzierung

Kosten

Das Teilnahmeentgelt für den Lehrgang beträgt 5.976,00 EURO. Ratenzahlung ist nach Vereinbarung möglich.

Förderung

Bundesagentur für Arbeit/Jobcenter

Es handelt sich um eine geförderte Weiterbildungsmaßnahme. Sind Sie arbeitslos gemeldet, so besteht die Möglichkeit einer vollständigen Kostenübernahme durch Ihre zuständige Agentur für Arbeit/Jobcenter.

Die Maßnahmennummer lautet 962/667/2016.

GVL

Als Mitglied der GVL besteht die Möglichkeit einer Förderung (Zuschuss), wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind (siehe auch www.gvl.de).

Sonderkonditionen für [Partner des iSFF](#)

Für Mitglieder/Mitarbeiter*innen unserer Partner gilt bei Vorlage eines gültigen Nachweises eine Ermäßigung des Entgeltes in Höhe von 20%.

Weitere Informationen und Beratung erhalten Sie beim iSFF telefonisch unter 030-9018 374-43.

Bewerbung

Teilnahmevoraussetzungen

Der Lehrgang richtet sich an Schauspieler*innen mit abgeschlossener staatlich anerkannter Schauspielausbildung und/oder Nachweis von Engagements bei Film/TV bzw. an professionellen Theatern.

Bewerbungsunterlagen

Zusendung der vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des Lehrgangstitels: Vita tabellarisch mit inhaltlichen und zeitlichen Angaben zu den Engagements:

Titel/Rolle/Regie/Produktion mit Foto und einer Kopie ihres Abschlusszeugnisses Schauspiel

Aufnahmeverfahren

Die Aufnahme erfolgt nach Prüfung der schriftlichen Bewerbung und einem ausführlichen Beratungsgespräch.

Lehrgangsabschluss

Trägerinternes Zertifikat.

Postanschrift und telefonische Beratung: [Kontakt](#)